

Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit etwa 48.000 Studierenden und rund 5.000 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet und seit 2008 wieder in der Rechtsform einer Stiftung besitzt die Goethe-Universität ein hohes Maß an Eigenständigkeit, Modernität und fachlicher Vielfalt. Als Volluniversität bietet die Goethe-Universität Frankfurt auf fünf Campus in insgesamt 16 Fachbereichen über 100 Studiengänge an und besitzt gleichzeitig eine herausragende Forschungsstärke.

Im Fachbereich Biochemie, Chemie und Pharmazie der Goethe-Universität Frankfurt am Main, **Institut für Pharmazeutische Biologie**, Prof. Dr. Beatrice Bachmeier, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle für eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
im Forschungsschwerpunkt Arzneimittel-Versorgungsforschung
(E13 TV-G-U, halbtags)

befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

Das Forschungsprojekt ist im Forschungsschwerpunkt Arzneimittel-Versorgungsforschung angesiedelt und beschäftigt sich mit der Entwicklung neuer Therapiestrategien für chronische Erkrankungen. Teil dieser neuen Therapiestrategien werden pflanzliche Arzneimittel sein, deren klinische Wirksamkeit in der realen Welt erforscht werden soll.

Das Aufgabengebiet umfasst Dienstleistungen in Forschung und Lehre (Studiengang Staatsexamen Pharmazie) sowie Methoden der Versorgungsforschung und der Gesundheitswissenschaften (Surveys, Data-Mining, statistische Auswertungen, Datenbankpflege, Umgang mit psychometrischen Instrumenten, Selbstvermessung, Datenvisualisierung etc). Die Gelegenheit zu selbstbestimmter Forschung, insbesondere zu Arbeiten an einer Dissertation, ist gegeben.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben einem sehr guten abgeschlossen wissenschaftlichen Hochschulstudium im Bereich Lebenswissenschaften (Pharmazie, Biologie, Medizin oder vergleichbare Fachrichtungen), klinischer Psychologie, Gesundheitswissenschaften, Public Health oder Soziologie, eine starke Motivation und großes Engagement, gute Kommunikationsfähigkeiten und die Bereitschaft, im Team zu arbeiten. Von Vorteil sind Erfahrungen in statistischen Methoden (insbesondere SPSS mit Syntax), klinischer Forschung und der Versorgungsforschung.

Die Goethe-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb besonders Frauen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **bis zum 31.05.2022** per E-Mail in einer einzigen Datei zusammengefasst an Frau Prof. Dr. Beatrice Bachmeier (b.bachmeier@em.uni-frankfurt.de). Beachten Sie bitte, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden Kosten von der Goethe-Universität nicht erstattet.